

Tipwin Jahreshauptversammlung in der Bayarena

Tipwin hat am 07.12.2016 seine Jahreshauptversammlung in die Bayarena in Leverkusen abgehalten. Als Premium-Partner von Bayer 04 Leverkusen hat der Wettveranstalter 150 Geschäftspartner für das Champions League Spiel gegen den AS Monaco geladen. Vor dem Fußballspiel haben vier Redner die Situation des Unternehmens und der Branche geschildert.

Der Geschäftsführende Gesellschafter Ivica Batinic hat berichtet, dass das Unternehmen derzeit an etwa 300 Standorten in Deutschland vertreten sei und zudem im vergangenen Jahr mehrere technische Neuerungen wie bspw. den Ticketrückkauf sowie die Schnellwette umgesetzt habe. Des Weiteren sei man bei der Generierung von Wettquoten nicht mehr abhängig von einem Quotenlieferanten. Ziel sei es, dass bereits vorhandene hohe Niveau des Produkts in punkto Schnelligkeit und Stabilität aufrecht zu halten und durch weitere Features weiter zu verbessern.

Danach hat Matthias Dahms, der Vorstandsvorsitzend des Deutschen Sportwettenverbandes, die politische Situation im Bereich der Sportwetten in Deutschland geschildert. Er hat insbesondere auf die Ergebnisse der Ministerpräsidentenkonferenz aus Oktober 2016 verwiesen und den Beschluss, den Sportwettenmarkt hinsichtlich der zahlenmäßigen Begrenzung der Konzessionen zum 01.01.2018 zu öffnen. Neben dieser durchaus guten Nachricht hat Dahms angemahnt, dass allein dadurch noch keine marktgerechte und rechtssichere Liberalisierung stattfinden könne. Denn es blieben noch zu viele Themen hinsichtlich der Inhalte der zu vergebenden Erlaubnisse, aber auch hinsichtlich weiterer Glücksspielrechtlicher Themen wie dem Online-Casino-Angebot nicht geklärt. Daher kann diese sog. minimalinvasive Änderung des Glücksspielstaatsvertrages nur ein erster Schritt zu einer

rechtlich unbedenklichen Regelung sein.

Im Anschluss daran hat Dr. Damir Böhm als Leiter der Rechtsabteilung die weitere Öffnung des Sportwettmarktes begrüßt und von dem Urteil des VG Wiesbaden berichtet, welches das Land Hessen verpflichtet, der Tipwin eine Sportwetterlaubnis für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland zu erteilen. Weiter hat Böhm mitgeteilt, dass der Wettanbieter wie bisher einen engen Dialog mit der Politik und den Behörden anstrebe, um eine branchengerechte Regulierung zu erzielen. An den vorhandenen Duldungsverfahren würde man soweit teilnehmen als diese rechtlich nicht zu beanstanden seien. Tipwin habe bereits Duldungserlaubnisse in Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz erhalten und die Vermittler könnten ordentlich und rechtssicher arbeiten. Ferner hat Böhm berichtet, dass Tipwin im vergangenen Jahr auch die dänische Sportwettlizenz erhalten habe und zudem derzeit Lizenzverfahren in anderen Ländern durchlaufe.

Für das künftige Jahr hat Böhm alle Geschäftspartner zu einer engen Zusammenarbeit und einem regen Austausch aufgefordert. Insbesondere soll dadurch jeder Partner durch die Zusammenarbeit mit Tipwin seine rechtliche Situation klären und rechtssicher planen können.

Abschließend hat Patrick Waldeck, der Vertriebsleiter der Merlato GmbH, zur Bedeutung von Maßnahmen zum Spieler- und Jugendschutz im Bereich der Sportwetten referiert. Waldeck hat unterstrichen, dass es für Tipwin eine der höchsten Prioritäten sei, die durch die Merlato GmbH an den gesetzlichen Vorgaben entwickelten Spielerschutzmaßnahmen umzusetzen. Dabei könne jeder Vermittler auf die vorhandenen Schulungsmöglichkeiten der Merlato über die Tipwin zugreifen.

Bevor dann die Champions League Partie angepfiffen wurde, haben sich die Gäste vom Team von Casino Carree beim großen Spiel bestens unterhalten lassen.

Abgerundet wurde der stimmungsvolle Abend durch den

erfolgreichen 3:0 Sieg der Bayerelf gegen die Mannschaft aus dem Fürstentum sowie zahlreiche interessante Gespräche an der Theke im Stadion.

Tipwin wird seine Gäste das nächste Mal auf der ICE Totally Gaming in London vom 07.-09.02.2017 am eigenen Messestand (S3-120) begrüßen können.